## Großmarkt Bremen mit LED „Frisch beleuchtet“

Die Aktion wird aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung gefördert

Sparsam, umweltfreundlich, nachhaltig: Unter dem Motto „Frisch beleuchtet“ stellt der Großmarkt Bremen bis März 2023 seine Beleuchtung weiter auf LED um. „Mit der Umrüstung sparen wir nicht nur Energie, sondern schonen auch die Umwelt“, sagt Lars Jansen, Bereichsleiter Großmarkt Bremen, der zur M3B GmbH gehört. „So können wir auf dem Großmarkt pro Jahr ca. 290.000 Kilowatt-Stunden Strom sparen. Das entspricht dem Verbrauch von ca. 91 Bremer Haushalten.“ Gefördert wird die umweltfreundliche Aktion aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung in Bremen [(EFRE)](https://www.efre-bremen.de/programm/programm-2014-2020-15099).

EFRE ist ein Strukturfonds der EU, mit dessen Hilfe die wirtschaftliche und regionale Entwicklung sowie die Wettbewerbsfähigkeit innerhalb der EU gefördert werden. Schwerpunkte des Programms sind unter anderem die Stärkung von Forschung, Innovation von klein- und mittelständischen Unternehmen und eben Umweltschutz. „Für das Land Bremen ist der Europäische Fonds für regionale Entwicklung, kurz EFRE, wichtig, weil uns damit Mittel für Investitionen in unsere Zukunft zur Verfügung stehen“, sagt Wirtschaftssenatorin Kristina Vogt, die auch Aufsichtsratsvorsitzende der M3B GmbH ist. „Die Gelder werden unter anderem für die energieeffiziente Modernisierung von Gebäuden und Infrastruktur in den Gewerbegebieten verwendet – wie beim Großmarkt in der Bremer Überseestadt. Das bringt uns weiter beim Klimaschutz und hilft Unternehmen – gerade vor dem Hintergrund steigender Preise – Kosten zu sparen.“

**Großmarkt Bremen: schon immer nachhaltig**

Ein Teil der Hallen im Frischezentrum in der Bremer Überseestadt war bereits weitgehend mit der sparsamen und umweltfreundlichen LED-Beleuchtung ausgestattet. Mit dem EFRE-Programm werden nun weitere Hallen, das Außengelände, die Recycling- und Servicestation sowie das Verwaltungsgebäude des Großmarktes auf LED-Beleuchtung umgerüstet. Kostenpunkt 684.000 Euro, finanziert mit Mitteln aus dem EFRE-Programm für Bremen und Bremerhaven. Das Programm wird hälftig durch das Land Bremen kofinanziert.

Der sparsame Umgang mit Ressourcen spielt beim Großmarkt bereits seit vielen Jahren eine große Rolle. Lange bevor sich Bremen auf den Weg zur „Solar City“ aufmachte, wurde auf den Dächern des Frischezentrums schon eine der bis dato größten Solaranlagen der Stadt installiert. „Mit den Solarpanels auf der rund 50.000 Quadratmeter großen Hallendachfläche werden seit 2010 jährlich ca. ein Megawatt Strom produziert, der ins öffentliche Netz eingespeist wird. Damit ersparen wir der Umwelt rund 900 Tonnen CO2“, sagt Großmarktleiter Jansen. Der betriebseigene Fuhrpark ist weitgehend auf Elektromobilität umgestellt. „Bereits 2013 wurden vier Elektroautos und ein E-Bike angeschafft“, so Jansen. „Wir sind schon ganz gut, mit Unterstützung des EFRE-Programms wollen wir noch besser werden.“

**Mehr Infos:** [**www.grossmarkt-bremen.de**](https://www.grossmarkt-bremen.de/)

(2.847 Zeichen inkl. Leerzeichen)

**Über den Großmarkt Bremen:** Ob Obst, Gemüse oder exotische Früchte, Blumen, Pflanzen oder Kräuter, Molkereiprodukte, Fisch oder Fleischwaren: Seit 1961 ist der Großmarkt Bremen „das frische centrum“ und bietet regionale Erzeugnisse und Importe aus der ganzen Welt zentral an einem Ort an – vieles davon natürlich auch in Bio-Qualität. Einst in Flughafennähe angesiedelt, ist das Unternehmen seit 2002 in der Überseestadt zu Hause. Die Händler:innen vor Ort versorgen rund 3.000 Kundinnen und Kunden in einem Umkreis von 100 Kilometern – darunter Einzel- und Wochenmarkthändler:innen, Hotels, Restaurants und Großverbraucher wie Krankenhäuser und soziale Einrichtungen. Der geschätzte jährliche Warenumsatz an Lebensmitteln beläuft sich auf ca. 250.000 Tonnen, das entspricht einem Umsatz von ca. 400 Mio. Euro.